



## Themendienst

### Immer mehr grüne Energie für die Deutsche Bahn

#### **Klarer Kurs auf 100 Prozent Ökostromanteil bis 2038 • DB-Konzern wird 2050 CO<sub>2</sub>-neutral • Erste Lösungen für alternative Antriebe und Kraftstoffe als Dieselerersatz im Portfolio**

(Frankfurt am Main, November 2020) Mit der Konzernstrategie „Starke Schiene“ hat sich die Deutsche Bahn (DB) ehrgeizige Ziele für mehr Klimaschutz gesteckt: Bis 2038 wird der gesamte DB-Bahnstrom zu 100 Prozent grün sein. Aktuell deckt die DB bereits rund 61 Prozent ihres Bahnstroms aus erneuerbaren Energien. Anspruchsvolles Zwischenziel: 2030 sollen es 80 Prozent sein. Das Portfolio der Erneuerbaren wird dafür stetig und technologieoffen weiterentwickelt. Bis 2050 will der Konzern als Ganzes klimaneutral sein.

#### **Fernverkehrsflotte schon zu 100 Prozent mit Ökostrom unterwegs**

Die DB ist der größte Ökostromnutzer in Deutschland. Die weißen Züge des Fernverkehrs fahren schon heute zu 100 Prozent mit Ökostrom. Auch die S-Bahn Hamburg ist vollständig mit Grünstrom unterwegs. Ökostrom im Nahverkehr lässt sich nur gemeinsam mit den Aufgabenträgern – das sind in der Regel die Bundesländer – realisieren. Für die Vergrünung des Bahnstroms der roten DB Regio-Flotte ist es wichtig, dass Aufgabenträger des Nahverkehrs die Vergrünung unterstützen, indem sie den Betrieb mit Ökostrom ausschreiben. Jüngstes Beispiel Baden-Württemberg: DB Regio ist dort seit Anfang 2020 auf sechs Regionalbahnlinien mit Ökostrom unterwegs.

#### **Wasserkraft treibt Bahn seit 100 Jahren an: Wind und Sonne neu dabei**

Der jährliche Strombedarf der DB liegt bei rund zehn Terawattstunden. Das entspricht dem Stromverbrauch der Millionenmetropole Hamburg pro Jahr. Der grüne Strom der DB stammt bisher vor allem aus Wasserkraft, mit der die Bahn seit über 100 Jahren grün unterwegs ist. Wasserkraftwerke an Rhein, Mosel, Ruhr, Main, Donau, Lech, Isar, Inn und vom Edersee liefern heute an die DB. Darüber hinaus bezieht DB Energie Herkunftsnachweise aus verschiedenen Quellen in Deutschland und Europa. Für den Nachweis der Grünstromeigenschaften setzt die Bahn nur Herkunftsnachweise ein, die im Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes gelistet und entwertet werden.

Die DB baut ihren Ökostromanteil schrittweise und konsequent weiter aus. Das Bahnstrom-Portfolio wird erweitert um Sonnenenergie und Windkraft. Somit wird der Bahnbetrieb in Deutschland noch grüner. Ende 2020 wurden gleich drei neue große Ökostrom-Lieferverträge abgeschlossen - für Sonnenenergie, Wasser- und Windkraft. Damit sichert sich die DB rund 780 Gigawattstunden Grünstrom. Das allein entspricht fast einem kompletten Monat klimaneutralen Bahnbetriebs.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher



Sonja Stötzel  
Leiterin Kommunikation  
Digitalisierung, Technik und Umwelt  
(GNE 4)  
Tel. +49 (0) 30 297-59780  
presse@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse



## Themendienst

### **Konventionelle Energieträger werden schrittweise ersetzt**

Zum Erhalt der hohen Versorgungssicherheit bei sogenannten Dunkelflauten werden Rückfallszenarien aufgebaut. Züge müssen auch dann zuverlässig fahren, wenn der Wind nicht weht und die Sonne nicht scheint. Um in den kommenden Jahren den steigenden Ökostromanteil zu sichern, strukturiert DB Energie das Vertragsportfolio der Bahn schrittweise, konsequent und nachhaltig um. Auslaufende Kraftwerksverträge, die auf konventionellen Energieträgern basieren, werden durch klimafreundliche, grüne Verträge ersetzt.

### **Erstmals Photovoltaik-Anlage direkt am Bahnstromnetz**

Mit europaweiten Ausschreibungen für den Bezug von Ökostrom durch spezielle Lieferverträge, Power Purchase Agreements PPA genannt, engagiert sich DB Energie für den Ausbau dieses jungen Marktes. So wird im schleswig-holsteinischen Wasbek baldmöglichst erstmals eine Photovoltaik-Anlage direkt an das Bahnstromnetz angeschlossen werden. Grüner Strom wird von dort nach Fertigstellung aller Bauarbeiten direkt in das deutsche Bahnstromnetz eingespeist. Und der Offshore-Windpark Nordsee Ost liefert ab 2024 Ökostrom in die Bilanzkreise der DB Energie.

### **Alternative Antriebe als Ersatz für Dieselmotoren**

Zugleich arbeitet die DB an der Marktreife und Standardisierung neuer technologischer Ansätze für alternative Antriebe als Ersatz für Dieselmotoren. Alternative Antriebe und alternative Kraftstoffe sollen auf Bahnstrecken zum Einsatz kommen, die nicht elektrifiziert sind. Mit Ökostrom angetriebene Batteriezüge sind zur Überbrückung von nicht-elektrifizierten Streckenabschnitten eine klimafreundliche Alternative zu Dieselloks. Der Energieträger Wasserstoff, erzeugt aus erneuerbaren Energiequellen, ist als CO<sub>2</sub>-freie Alternative ein weiterer Baustein der Energiewende im Verkehrssektor. Sowohl Batteriezüge als auch Wasserstofftechnologie bieten eine Chance, überschüssigen Ökostrom zu speichern. Darüberhinaus treibt DB Energie gemeinsam mit dem DB-eigenen Versuchszug, dem advanced TrainLab, den Ausstieg aus fossilen Kraftstoffen voran, indem regenerative, synthetische Kraftstoffe als Dieselmotorenersatz erprobt werden. Pilotprojekte in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und in Thüringen sind in Vorbereitung oder befinden sich in der Erprobung.

### **DB Energie treibt die Energiewende der Bahn voran**

Die Energiewende bei der Bahn ermöglicht der Energieversorger der Deutschen Bahn, DB Energie. Das Unternehmen bietet als fünftgrößter Energieversorger in Deutschland Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie Kunden aus Industrie, Handel und Gewerbe eine zuverlässige, wirtschaftliche und nachhaltige Energieversorgung. Angeboten werden Lösungen für Bahnstrom mit 16,7-Hz, Strom für stationäre Kunden mit 50-Hz, Gas und Dieselmotorenersatz. Außerdem beraten Energie-Experten bei Fragen rund um Energiebeschaffung und Energieeffizienz. Als Netzbetreiber bewirtschaftet DB

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher



Sonja Stötzel  
Leiterin Kommunikation  
Digitalisierung, Technik und Umwelt  
(GNE 4)  
Tel. +49 (0) 30 297-59780  
presse@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse



## Themendienst

Energie das mehr als 7.900 Kilometer lange 16,7-Hz-Bahnstromnetz, geschlossene 50-Hz-Verteilernetze sowie die Gleichstromversorgungsanlagen der S-Bahnen Berlin und Hamburg.

Mit über 1.700 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen setzt die DB Energie im Jahr rund 2,8 Milliarden Euro um. 51 über das Bundesgebiet verteilte Kraft-, Umformer- und Umrückerwerke liefern die Energie, mehr als 1.800 Trafostationen sorgen für die richtige Spannung. An rund 190 Tankstellen beliefert DB Energie täglich 7.500 Dieselloks mit Antriebs- und Betriebsstoffen. Zudem sorgt die DB Energie deutschlandweit an rund 5.700 Bahnhöfen für Licht, Strom und Wärme.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher



Sonja Stötzel  
Leiterin Kommunikation  
Digitalisierung, Technik und Umwelt  
(GNE 4)  
Tel. +49 (0) 30 297-59780  
presse@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse